



GIPFELBUCH

Mitteilungsheft der
DAV-Sektion Bochum e.V.

Ausgabe Nr. 85, März II/2011

Liebe Bergfreunde,

unser Jubiläumsjahr hat sich mit einem langen Winter verabschiedet, der bei uns zu Hause teilweise mehr Schnee als in den Alpen gebracht hatte. Die Wetter- und Wegverhältnisse haben sogar zu Absagen einiger Wanderungen geführt.

Nun erwarten wir das Frühjahr und einen schönen Bergsommer: Wir freuen und auf Wanderungen und Touren alleine, in der Familie und mit Freunden besonders im Kreis der Alpenvereinskameraden, wozu ich Sie mit den hier veröffentlichten Programmen herzlich einlade.

Auf unserer Hütte in der Kitzbüheler Alpen sind in diesem Jahr die Sanierung der Abwasserreinigung und die Versorgung der Hütte mit Strom aus dem öffentlichen Netz geplant. In den folgenden Jahren stehen weitere Aufgaben an um den 180 Jahre werdenden Baubestand zu schützen und den Standort weiterhin für Wanderer im Sommer und im Winter attraktiv zu erhalten. Insbesondere die thermische Sanierung des Gebäudes und die Abdichtung des Dachs sind dazu wichtig. Um alle diese Vorhaben optimal durchführen zu können, bitte ich Sie um Ihre Unterstützung. In Arbeitseinsätzen wird die tatkräftige Mithilfe einiger Sektionsmitglieder notwendig. Zur Finanzierung der vielen Arbeiten, die von Fachfirmen vor Ort durchgeführt werden müssen, ist jede kleine und auch große Spende willkommen.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Thomas Schröter



Wichtig: Einen neuen Wanderschuh immer gut einlaufen!



Klettertermine
16–17



**Jubiläumsfahrt zur
Bochumer Hütte**
22–27



**Von Eisdielen und
Eisgeräten**
28–33

Titelbild

»Gipfelglück auf dem Tristkogel«
während der Jubiläumsfahrt
Foto: Gisela Schöngraf

Begrüßung	3
Die Seite 5 – Heute ein Rätsel	5
Einladung zur Mitgliederversammlung 2011	7
Tourenangebot Großglockner	8
Nachruf Willi Finke und Manfred Sippel Verstorbene Mitglieder	9
Bochumer Hütte Sportgruppen	10
Neue DAV-Sektionsmitglieder	11
Sonderveranstaltungen Wanderungen und Exkursionen	12
Wanderungen Übersicht	13–15
Veranstaltungstipp Benefizveranstaltung WV „Wandern auf La Palma“	15
Klettergruppe Termine und Infos	16–17
Jugend- und Familiengruppe Termine und Infos	18
Beiträge	19
Aufnahmeantrag	20–21
100 Jahre DAV Sektion Bochum Wunderbar – Unsere Jubiläumsfahrt	22–27
On Tour Von Eisdielen und Eisgeräten	28–33
Vorträge	34
Sektionsabende	35
Gratulationen Mitgliederzahlen DAV Jubilare und Geburtstage	36
Jahresbeiträge Impressum	37
Ansprechpartner	38
Geschäftsstelle	39

Herzje ein Rätsel



**Testet
euer
ROUTEN-
wissen!**

Wie heißt diese berühmte Kletterroute im Wetterstein?

Angegeben ist sie mit I 1/2 – 2 1/2 Std, Schwierigkeit IV+/A0 (in I SL) meist III und IV-. Am Einstieg steht ein Straßenschild, in der Mitte hängt ein Drahtesel und der Abstieg erfolgt durch eine schottrige Rinne. Na, wer kennt sie????

**Redaktions-
schluss** für das
GIPFELBUCH
NR. 86 ist der:

31.08.2011

Einladung

**zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2011
der Sektion Bochum des Deutschen Alpenvereins**



**Am Dienstag, den 5. April 2011
um 19.00 Uhr**

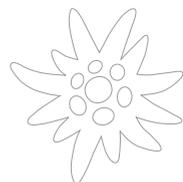
**im Kultur-Magazin Lothringen
Lothringer Str. 36c
44805 Bochum**

Satzungsgemäß laden wir hiermit alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

- 1** Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2** Bestellung von zwei Mitgliedern zur Unterzeichnung des Protokolls
- 3** Gedenken der verstorbenen Mitglieder und Ehrung der Jubilare
- 4** Berichte des Vorstands
- 5** Berichte des Beirates und der Warte
- 6** Bericht unseres Hüttenwirts von der Bochumer Hütte
- 7** Vorlage des Jahresabschlusses 2010
- 8** Bericht der Kassenprüfer
- 9** Entlastung des Vorstands
- 10** Haushaltsvorschlag für 2011
- 11** Anträge

Anträge zur Tagesordnung bitten wir hiermit bis zum 22. März 2011 schriftlich an den Vorstand einzureichen.



Tourenangebot

Hochtourenwoche

GROSSGLOCKNERGRUPPE

VOM 16.07. - 24.07.2011

Die erste Etappe der nächsten Hochtourenwoche wird uns auf die Oberwalderhütte führen. Die Hütte ist ein Ausbildungsstützpunkt des Österreichischen Alpenvereins und bietet neben einigen Hochtouren einen Klettergarten und Eisklettermöglichkeiten. Am 22.07.2011 ist ein Hüttenwechsel zur Erzherzog-Johann-Hütte geplant, um von hier aus den Großglockner zu besteigen. Diesmal ist jedoch kein Gepäcktransport möglich.

Ausrüstung:

Die erforderliche Ausrüstung kann teilweise ausgeliehen werden.

Teilnehmer:

Die maximale Zahl ist auf 12 Teilnehmer beschränkt.

Kosten:

Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu zahlen. Für die Ausbildung und Tourenführung fallen pro Teilnehmer 90 Euro an. Eine Anzahlung von 20 Euro ist bei der Vorbesprechung zu zahlen. Der Rest von 70 Euro ist bis spätestens drei Wochen vor der Hochtour auf das Konto der Sektion unter dem Stichwort "Hochtour 2011" zu überweisen:

Commerzbank Bochum:

Konto Nr.: 3 875 291

BLZ 43040036



Anforderungen:

Die Hochtour ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Die notwendigen alpinen Kenntnisse können während der Woche vermittelt werden. Die täglichen Gehzeiten werden ca. 7-8 Stunden betragen.

Vorbesprechung:

Am 06.06.2011 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Kolpinghaus, Maximilian-Kolbe-Straße.

Anmeldung bei:

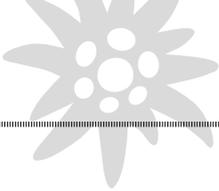
Holger Wittinghofer Tel.: 0234 / 68 35 02
dienstlich Tel.: 0234 / 910 35 97

Peter Wiesweg Tel.: 02327 / 538 26
dienstlich Tel.: 0234 / 919 34 94

oder beim Kletterstammtisch.

Eine Mitgliedschaft im Deutschen Alpenvereins ist notwendig.





Willi Finke

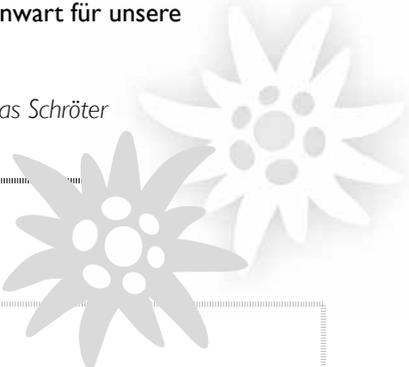
Willi Finke verstarb am 5. Oktober im Alter von 81 Jahren. Er war langjähriger Wanderwart und Ehrenmitglied der DAV Sektion Bochum. Wie Helga Stein hat auch er den langen Kampf gegen den Krebs verloren. Möge es eine Erlösung für ihn sein.

Wolf-Udo Rosner

Manfred Sippel

Unerwartet für uns alle verstarb Manfred Sippel am 14.11.2010 im Alter von 73 Jahren. Manfred war seit Jahren aktives Sektionsmitglied. Unter anderem hat er sich 10 Jahre lang als Hüttenwart für unsere damalige Bruchhauser Hütte eingesetzt.

Thomas Schröter



Wir gedenken
unserer verstorbenen Mitglieder

Friedhelm Brösh, geb. 18.07.1961, Mitglied in unserer Sektion seit 2000

Willi Finke, geb. 25.07.1929, Mitglied in unserer Sektion seit 1971

Marianne Heiderich, geb. 06.02.1942, Mitglied in unserer Sektion seit 1980

Manfred Sippel, geb. 23.02.1937, Mitglied in unserer Sektion seit 1980

Frits van Gelder, geb. 20.07.1959, Mitglied in unserer Sektion seit 2006





Willkommen auf der »Bochumer Hütte«!

www.bochumerhuette.eu



Gipfelstürmer, Wanderer oder rasante Mountainbiker sollten einen Besuch auf der »Bochumer Hütte« (Kelchalm) nicht versäumen. Diese idyllisch gelegene Hütte mit insgesamt 48 Lagern und 22 Zimmerlagern ist ideal für Familienwanderungen – auch mit kleineren Kindern. In der Küche sorgen Andi und Gabi für das leibliche Wohl und ausgefallene Extra-Schmankerl. Es gibt auch eine kleine Sauna.

Anmeldung und Auskunft:

Andreas und Gabi Gütling, Postfach 23, A-6370 Kitzbühel
E-Mail: bochumerhuette@web.de

Bochumer Hütte

Kelchalmweg 1
A-6370 Aurach/Kitzbühel
Tel. 0043 / 664 415 0575
Geöffnet: 01.12. – 31.03.
16.04. – 31.10.



Die Gymnastikgruppe trifft sich jeden **Mittwoch um 18.00 Uhr** in der Turnhalle der Schule:
„Von-der-Recke-Straße“
Bochum-Hamme.

In netter Gemeinschaft zeigen Christa Morks und Margit Petzold wie man seine Fitness behält und die Kondition steigern kann.

In den Schulferien fällt die Gymnastik aus.

Ansprechpartner

Margit Petzold Tel. 0234 / 29 22 11
Christa Morks Tel. 02327 / 873 56

Die Basketballgruppe trifft sich ebenfalls am **Mittwoch, um 19.00 Uhr** in der Turnhalle der Schule:
„Von-der-Recke-Straße“
Bochum-Hamme.

Es werden noch begeisterte Hobby-spieler/innen - ob 20, 40 oder 60 Jahre alt - gesucht.

In den Schulferien findet kein Basketball statt.

Ansprechpartner

Gerd Althoff Tel. 0234 / 589 23 87
Matthias Lucks Tel. 0234 / 921 03 17

»Wir begrüßen unsere neuen Sektions-Mitglieder«

Stefan Dirks, Freiburg
Jan und Fin Geldermann, Bochum
Gerrit und Jakob Grotewold, München
Thomas und Stefanie Herker, Bochum
Ursula Keuntje, Bochum
Christoph Kreutzenbeck, Bochum
Petra Kurzbein, Bochum
Jörg Lehmann, Hattingen
Lena Oberste-Beulmann, Bochum
Christian und Tanja Pradel, Herne
Christian, Marianne, Pia, Maximilian
und Sebastian Raulf, Aalsmeer, Niederlande
Heinz-Peter Schoen, Bochum
Benedikt Schaarschmidt, Bochum
André Schröder, Bochum
Hüsni Topal, Bochum



Sonderveranstaltungen

Haben Sie zu den Veranstaltungen noch Fragen?

Wolf-Udo Rosner Tel. 02327 53837
Volker Bengs Tel. 0234 474346
Marianne Keil Tel. 0234 494243

März

Sa 19.03.

**Besichtigung des Museums
Textilfabrik Cromford**
und des **Schlosses Landberg**
in **Ratingen**

Wolf-Udo Rosner

April

Fr 22.04.

Konditionswanderung – 44 km
auf dem **Valberter Rundweg**
in **Meinerzhagen-Valbert**

Wolf-Udo Rosner

Mai

Sa 07.05. –
So 15.05.

Mittelgebirgswanderung – 115 km
auf dem **Malerweg** in der
Sächsischen Schweiz

Wolf-Udo Rosner

Juni

Do 16.06. –
Mo 20.06.

**Kultur- und
Wanderwochenende**
in **Prag**

Volker Bengs

Juli

So 17.07. –
Sa 23.07.

Wanderwoche der Frauen
in **Bodenmais**
im **Bayerischen Wald**

Marianne Keil

August

Do 18.08. –
So 21.08.

Wanderwochenende
in **Manderscheid**
in der **Vulkaneifel**

Wolf-Udo Rosner

Aug.–Sept.

Sa 27.08. –
Sa 03.09.

Bergwanderwoche
in **Saas Amagell** im **Wallis**

Volker Bengs

September

Do/Fr 22./23.09 –
So 25.09.

Wanderwochenende
in **Olsberg-Bruchhausen**

Marianne Keil

Oktober

Fr 15.10. –
So 17.10.?

Wanderwochenende
in **Siegen**

Wolf-Udo Rosner

November

Sa 19.11. ?

Besuch der Ausstellung
„Alfred Sisley“ im **von der Heydt-Museum**
in **Wuppertal** (Anschlussprogramm folgt)

Wolf-Udo Rosner

Dezember

Sa 17.12. ?

Besuch der Ausstellung
„Magische Orte“ im **Gasometer**
Oberhausen (Anschlussprogramm folgt)

Wolf-Udo Rosner

Monatliche Wanderungen der Sektion Bochum

Seniorenwanderungen:

- jeweils am **1. Samstag** im Monat
- Treffpunkt ist um **8.30 Uhr** am Springerplatz
- ca. 10 km Länge
- Wanderdauer ca. 4 Stunden mit angemessenen Pausen
- am Ende der Wanderung gibt es eine gemeinsame Einkehrmöglichkeit



Foto: Helga Sennin

Halbtageswanderungen:

- jeweils am **2. Samstag** im Monat
- Treffpunkt ist um **9.00 Uhr** am Bergbaumuseum
- ca. 15 km Länge
- Wanderdauer ca. 5 Stunden mit angemessenen Pausen
- erfordern etwas Kondition und wetterfeste Kleidung
- am Ende der Wanderung gibt es eine gemeinsame Einkehrmöglichkeit

Große Tageswanderungen:

- etwas anstrengendere Tour am **3. Sonntag** im Monat
- Ort und Zeit des Treffpunktes sind beim Wanderführer (Tel. 02327 / 538 37) zu erfragen, **im Regelfall vor dem Bergbaumuseum**
- ca. 25–30 km Länge
- gedacht für alle, die größere Touren bei etwas mehr Tempo gehen möchten
- erfordern gute Kondition, feste Schuhe, wetterfeste Kleidung und Rucksackverpflegung
- am Ende der Wanderung gibt es eine gemeinsame Einkehrmöglichkeit

Tageswanderungen:

- jeweils am **4. Sonntag** im Monat
- Treffpunkt ist um **8.00 Uhr** am Bergbaumuseum
- ca. 20 km Länge mit angemessenen Pausen
- erfordern gute Kondition, feste Schuhe, wetterfeste Kleidung und Rucksackverpflegung
- am Ende der Wanderung gibt es eine gemeinsame Einkehrmöglichkeit

Ansprechpartner

Marianne Keil Tel. 0234 / 49 42 43
Wanderwartin der Senioren

Wolf-Udo Rosner Tel. 02327 / 538 37
Wanderwart

Termine und Ansprechpartner

März

05.03. ① Hattingen 10 km	Guste Marx	0234 / 49 45 02
12.03. ② Essen-Fischlaken 15 km	Klaus Strüder	0234 / 361 64 44
27.03. ④ Im Süden von Witten 22 km	Hans Faschian	0234 / 51 31 15

April

02.04. ① Hagen-Selbecke 10 km	Doris Laugwitz	0234 / 674 78
09.04. ② Gelsenkirchen-Buer 15 km	Dieter Wieseler	02327 / 514 46
24.04. ④ Wanderung entfällt wegen Feiertag		

Mai

07.05. ① Ardeygebirge 10 km	Horst Gräff	0234 / 35 54 37
14.05. ② Hagen-Selbecke 15 km	Doris Laugwitz	0234 / 674 78
22.05. ④ Waltrop 22 km	Margit Petzold	0234 / 29 22 11

Juni

04.06. ① Mülheim-Saarn 10 km	Margit Petzold	0234 / 29 22 11
11.06. ② Hattingen-Bredenscheid 15 km	Guste Marx	0234 / 49 45 02
26.06. ④ Breckerfeld 20 km	Volker Bengs	0234 / 47 43 46

Juli

02.07. ① Herner Rundweg 10 km	Elvira Brink	0234 / 86 44 14
09.07. ② Velbert-Langenberg 15 km	Gudrun Burstedde Marianne Keil	0234 / 519 43 60 0234 / 49 42 43
24.07. ④ Sprockhövel 20 km	Hildegard Schomberg	0234 / 47 38 87

August

06.08. ① Burgaltendorf 10 km

Else Bömelburg
Marianne Keil

0234 / 41 20 57
0234 / 49 42 43

13.08. ② Haltern 15 km

Manfred Weid

02360 / 14 32

28.08. ④ Nettetal 20 km

Dieter Becker

0234 / 35 59 01

September

03.09. ① Schwerte-Ergste 10 km

Ulla Slawik
Irmgard Thomas

0234 / 47 31 14
02327 / 820 48

10.09. ② Balve-Mellen 13 km

Horst Gräff

0234 / 35 54 37

25.09. ④ Bergisches Land 20 km

Klaus Beute

0234 / 79 59 06

Oktober

01.10. ① Westerholt 10 km

Dieter Wieseler

02327 / 514 46

08.10. ② Essen-Kupferdreh 15 km

Volker Bengs

0234 / 47 43 46

23.10. ④ Rund um
Essen-Kupferdreh 20 km

Bernadette Ruhl

02327 / 30 68 62

Wandern am Monatsanfang

Am 1. Sonntag (wenn Feiertag, dann am 2. Sonntag) im Monat finden Wanderungen in Bochum oder Umgebung statt (ca. 18 km). Die Gruppe startet zwischen 9.00 und 10.00 Uhr, da die meisten bisherigen Teilnehmer berufstätig sind und am Sonntag mal etwas länger als am Werktag schlafen oder morgens gerne noch mit den meist erwachsenen Kindern frühstücken.

Ansprechpartner

Holger Rüsberg Tel. 0234 / 51 37 51
mail: holger.ruesberg@dav-bochum.de

VERANSTALTUNGSTIPP

14. April 2011, 19:30 Uhr

Benefizveranstaltung für World Vision
im Kultur-Magazin Lothringen (siehe Seite 35)

Wandern auf La Palma

La Palma, die nordwestlichste Insel des Kanaren, lädt mit ihrem großen Waldbestand im Norden und der kargen Vulkanlandschaft im Süden zu spannenden Wanderungen ein. Die abwechslungsreiche Flora wird bei dem Fronleichnamfest in Mazo mit den Blütenteppichen auf den Straßen in besonders eindrucksvoller Weise gezeigt.

Referentin: Gisela Schöngraf

Eintritt frei - Spenden für World Vision werden erbeten.





ARCO

Kletterfahrten



Auch in diesem Jahr bieten wir unseren Mitgliedern Gelegenheit Kletterfertigkeiten zu schulen und zu vertiefen.

Diesmal geht es:

16.04 – 28.04. Arco, Gardasee

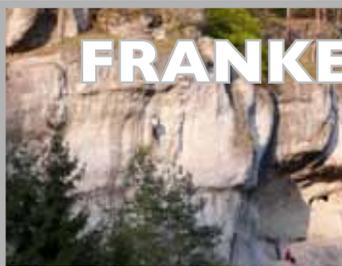
Zeltplatzübernachtung, Campingplatz „Zoo“.
Der ZP liegt ca. 10 Min. von Arco entfernt.

02.06. – 05.06. Frankenjura

11.06. – 13.06. Ith

23.06. – 26.06. Battert

Anreise, Unterbringung und weitere Infos werden am Kletterstammtisch, kurz vor Reiseternin besprochen. ●



FRANKENJURA



ITH

Ausbildung

LEHRINHALTE:

- Hüftgurt anlegen
- Einbinden mit Achterknoten
- Partnersicherung mit HMS-Knoten//Tube/Achter
- Handling beim Seilausgeben bzw. Seileinholen
- Topropeklettern
- Partnercheck
- Seilkommandos
- Prusikknoten
- Abseilen mit Tube/Achter

FÜR FORTGESCHRITTENE

am zweiten Wochenende wollen wir folgende Inhalte vermitteln:

- Expressschlingen clippen
- Seilführung
- Seilkommandos
- Seilhandling mit Tube und HMS
- Umbau am Umlenkpunkt
- Halbmastwurf/Mastwurf
- Fixpunktsicherung
- Zentralpunktsicherung

Infos und Anmeldung

Mit unserer Ausbildung bieten wir in drei Stufen die Möglichkeit die Grundfertigkeiten des Bergsteigens zu erlernen. Vom Anfänger Klettern zum Klettern über Gletschern in alpinem Hochgebirge. Schon nach der Anfänger-Ausbildung stehen die Kletterfahrten der Sektion zur Teilnahme offen.

Anmeldung zur Kletterausbildung bei:

Jens Wilhelm per E-Mail:

jens.wilhelm@dav-bochum.de
oder beim Kletterstammtisch

Es handelt sich um geplante Termine – das Referat für Kletterausbildung behält es sich vor, den Zielort eventuell zu wechseln. Verpflegung und Unterkunft sowie Fahrtkosten (Fahrgemeinschaften bilden) gehen zu Lasten der Teilnehmer. Die Kursgebühr ist am Theorieabend zu entrichten.

Kurse und mehr:

Anfänger

Klettern lernen ohne Vorwissen.

Sa-So, 14./15. Mai 2011 (2 Tage)

Sa-So, 28./29. Mai 2011 (2 Tage)

im nahen Mittelgebirgsfelsen

Kosten: 60/45€*, TN 6-12

Alpine Anfänger

Selbstständiges Klettern in leichtem alpinen Gelände für fortgeschrittene Kletterer:

02.-06. Juli 2011 (5 Tage)

Allgäuer Alpen

Kosten: 90/75 €*, TN 6-12

Klettern über Gletschern

Für Neulinge in puncto Gletscher, aber mit alpiner Klettererfahrung.

24.-30. Juli 2011 (7 Tage)

Sustenpass, Schweiz

Gebühr: 110/95* €, TN 6-12

Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage.

* Beitrag: Schüler/Studenten

Kletterstammtisch

Jeden 1. Montag
im Monat um 19.30 Uhr in der
Gaststätte Kolpinghaus
Maximilian-Kolbe-Str. 14, Bochum

Ansprechpartner

Gerd Althoff, Tel. 0234 / 589 23 87

Jugendfahrten

10. - 13.06. Pfingstzeltlager
22. - 26.06. Wochenendfahrt
(Fronleichnam)
24. - 31.07. Sommerfahrt
in die Alpen

JOAV
PROGRAMM 2011

Treffen im Jahr 2011 werden noch bekannt gegeben

Ort der Jugend-Treffen:

Rudolf-Steiner-Schule, Hauptstr. 238, 44892 Bochum, um 17.00 Uhr

Familienfahrten

Im September eine
Wochenendfahrt.



Ansprechpartner

Jugendreferent

Matthias Lucks, Tel.: 0234 / 921 03 17

matthias.lucks@dav-bochum.de

Jugend- und Familiengruppenleiter

Berhaed Gutsch 0047 46 84 39 37

Franziska Urton 0234 / 29 31 62

Mobil 0179 230 25 54

Olaf Schröder 0234 76 17 74

Mobil 0173 232 93 72

Teilnahmebedingungen

(Gruppenfahrten)

- Mitgliedschaft im DAV
- Fristgerechte schriftliche Anmeldung
- Zustimmung der verantwortlichen Leiter

Unsere Jugend- und Familienfahrten organisieren wir auf Gruppentreffs und im Jugendausschuss. Kaltverpflegung ist in der Regel zu allen Fahrten selbst mitzubringen, ebenso ein (Hütten-) Schlafsack. Alpinausrüstung kann teilweise ausgeliehen werden.

Weitere Angebote
der Gruppen nach
Absprachen.



DAV-Sektion Bochum e. V.

Kategorie	Beschreibung	Beitrag (C) **	Aufnahmegebühr (C) ***
A-Mitglied (Vollbeitrag)	Mitglied ab 25 Jahre ohne Ermäßigung	54,00 €	20,00 €
B-Mitglied (ermäßigter Beitrag)	Ehepartner/Lebenspartner **** Mitglieder der Bergwacht (auf Antrag) Nachweis jährlich erforderlich Senior (auf Antrag) ab dem 70. Lebensjahr *	28,00 €	10,00 €
C-Mitglied	Gastmitglied (Vollmitglied einer anderen Sektion des DAV)	15,00 €	10,00 €
D-Mitglied Junior	Junior von 18 bis 24 Jahre *	31,00 €	10,00 €
Kinder / Jugendliche	Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre * Einzelmitgliedschaft	13,00 €	10,00 €
Familien	Vollmitglied und Ehe-/Lebenspartner **** Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre * werden beitragsfrei geführt. Auf Antrag können auch Kinder Alleinerziehender beitragsfrei geführt werden, wenn ein Vollbeitrag gezahlt wird.	82,00 € Alleinerziehende auf Antrag 54,00 €.	20,00 €

* Alter zu Beginn des Kalenderjahres.

** Der Jahresbeitrag gilt immer für das Kalenderjahr, unabhängig vom Zeitpunkt des Beitritts.

*** Der Aufnahmebeitrag für Familien oder Paare, die gleichzeitig beitreten, beträgt zusammen 20,00 €.

**** Voraussetzung für den Partner- und Familienbeitrag ist die Mitgliedschaft des zugehörigen Mitglieds mit Vollbeitrag in der Sektion Bochum, identische Anschrift und gemeinsame Beitragszahlung (Abbuchung) in einem Zahlungsvorgang.

Für Mitglieder, die nach dem 1. September eintreten, ermäßigt sich der Beitrag um 50%.

Kündigung

Der Austritt ist schriftlich der Sektion, spätestens 3 Monate vor Jahresende, zu erklären.

Den Aufnahmeantrag zum Downloaden finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.dav-bochum.de/kontakt/geschaeftsstelle/index.html



Wie haben wir unser
100 jähriges Jubiläum
gefeiert?

Wunderbar

Warmherzig
unternehmungslustig
nobel
dankbar
erdig
reichhaltig
bodenständig
aktiv
rühmlich





WUNDERBAR!

In diesem einen Wort kann alles zusammengefasst werden, was in unserer Jubiläumswoche geschehen ist.

Aber das ist natürlich nicht sehr informativ für all die Mitglieder, die nicht an unserer Jubiläumswoche auf der Bochumer Hütte teilnehmen konnten.

Deswegen nun ein etwas erweiterter Bericht.

Abbildungen links

- Die Bochumer Hütte
- Thomas präsentiert die neue Fahne.
- Tanzen im Abendrot.

Abbildungen oben

- Nach schönen Wanderungen folgte der gemütliche Teil.
- Viele Gipfel wurden erobert.



Wir haben eine Jubiläumsfeier gehabt wie sie sein soll. Sie hat es verstanden, die verschiedenen Mitglieder wieder mal näher rücken zu lassen. Sie schaffte es, sie aufs Trefflichste zu verbinden.

Angemessen an das Alter unserer Sektion führen viele ältere Mitglieder mit. Und das war auch gut so, denn sie waren es, die in der Vergangenheit viele Jahre, teilweise sogar Jahrzehnte tatkräftig in unserer Sektion aktiv waren. Sei es in der Vereinsarbeit vor Ort, sei es mit Hacke, Spaten, Pinsel und Farbe an der Bochumer Hütte. Aber auch von den gegenwärtig Aktiven waren einige da.

Es mangelte an Nichts

Die Bochumer Hütte war für eine knappe Woche unser Zuhause. Sie war durch unseren Hüttenwirt Andi und seine lebenswerte Frau Gabi bestens vorbereitet worden. Die Hütte strahlte in allen Ecken. Vorräte waren gebunkert und zusätzliches Personal eingestellt, damit es uns an Nichts mangelte.

Wir konnten Quartier nehmen, ohne uns arg zu bedrängen. Es war in allen Zimmern genug Platz gelassen. So war es sogar möglich, dass an einigen Tagen ein paar zufällig vorbeikommende Wanderer sich unter uns mischten. Für den Einen oder Anderen von uns war das morgendliche Erwachen dann eine kleine Überraschung.



Abbildungen links

- Sie versorgen die Hütte: Andi und Gabi.
- Kurze Pause während einer Wanderung.
- Geselliges Beisammensein auf der Terrasse.
- Das reichhaltige Jubiläums-Buffer.



Verbindend wirkte dieses Zusammenleben in unserer Jubiläumswoche. Wir schliefen zusammen, wanderten zusammen, aßen zusammen und feierten zusammen.

Eine genußvolle Woche

Die Alten erzählten den Jungen von früher, wie hart die Arbeit an der Hütte war; aber auch wie lustig, kameradschaftlich und warmherzig es zugegangen war.

100 Jahre

DAV-Sektion Bochum

In ihren Erzählungen blitzte noch einmal dieser Teil unserer Sektionsvergangenheit auf und wir Jüngeren bekamen einen Einblick wie es sein kann und was wir als Erbe erhalten haben.

Abbildungen rechts

- Der Hüttenwart Manfred Weid und seine Frau feierten gerne mit.
- Hochbetrieb in der Hüttenküche.
- Ausgelassenen Sektionsmitglieder die nur wandern.

Eine genussvolle Woche bereiteten uns die Hüttenwirtsleute. Die angebotenen Speisen waren schmackhaft und lecker.

Der Höhepunkt war das reichhaltige und noble Buffet, was uns in der Mitte der Woche erwartete und den Rahmen für unsere offizielle Feier bot. Andi hatte sich selbst übertroffen. Die Tische bogen sich von den verschiedensten Leckereien. Wer zufällig als Wanderer in der Hütte war, durfte mit genießen und wird sich wohl noch lange an diesen speziellen Hüttenaufenthalt erinnern.

Unser Vorsitzender hielt auf der Terrasse eine kleine Rede und bei strahlendem Sonnenschein gaben die Vereinsmitglieder eine fröhliche Zuhörerschaft ab.

Nach dem Essen wurde in der Stube getanzt und gefeiert. Bei Schram-Schramm-Musik kam jeder auf seine Kosten. Tanztalente kristallisierten sich heraus und schweißten die Vereinsmitglieder auch außerhalb der Wanderwege zusammen.



Unsere Feier bescherte der Hütte eine neue DAV-Fahne und neue Sonnenschirme für die Terrasse (s. S. 22). Eine kleine Erinnerung an dieses tolle Ereignis. Eine genussvolle Woche bereitete uns auch das Wetter. Bis auf einen Vormittag, an dem es regnete, begleitete uns die gesamte Woche über die Sonne mit strahlend klarem Wetter. Von der Terrasse der Hütte aus sahen wir die Berge, die in unmittelbarer Nähe zu unserer Hütte sind. Der Tristkogel, der Gamshag, der kl. Schütz, der große Schütz, alles sah zum Greifen nah aus.

Es schien, als wäre die Natur gewillt, ihren Beitrag zu unserer Jubiläumswoche zu leisten. (Kurz nach unserer Abreise, schneite es zum ersten Mal nach dem Sommer auf unserer Hütte.)

Neu und Jung wandert gemeinsam

Besonders zu erwähnen ist auch die freudige Atmosphäre, die unsere rühmliche Jubiläumswoche begleitete. Wir haben die Woche ganz unternehmungslustig für Wanderungen genutzt, damit die Älteren wieder einmal Grüß Gott sagen konnten und die Neuen oder die Jungen, die Gegend kennen lernen konnten. Dazu hatten wir uns in vier Gruppen, je nach Leistungsfähigkeit eingeteilt. Horst, Thomas, Volker und Udo führten die Gruppen an und aus den Erzählungen abends konnte man entnehmen, dass alle zufrieden waren und viel gesehen und erlebt hatten.

Hier eine Übersicht unserer Wanderungen

Horst Gräff:
Oberkaseralm, über Venedigerblick nach Jochberg

Thomas Schröter:
Laubkogel, Kleiner Schütz und Gamshag

Volker Bengs:
Tristkogel, Teufelssprung und Gamshag

Udo Rosner:
Wildseeloderhütte

Es wurden viele schöne Fotos von Gisela und anderen geschossen, wir erhielten Nachhilfe in Botanik von Klaus Slowak und unserer Fitness wurde so Einiges abgefordert. Bewundernswert waren unsere älteren Wanderer; wie sie mit über viele Jahre eingeübter Disziplin ihre Wege bewältigten und den Jungen teilweise noch etwas vormachen konnten. Ein Fernglas darf bei Theo nie fehlen, so dass auch weiter Entferntes noch gesehen werden konnte.

Meine Erstbesteigung

Freudig ging es immer bei den Wanderungen zu, besonders sorgte dafür schon Horst mit seiner Gruppe. Sie wanderten nicht die längsten Strecken, aber bestimmt die lustigsten. Wie wichtig eine gut gelaunte Gruppe bei den Wanderungen sein kann, erlebte ich selbst, der zum ersten Mal grüne Berge sah und durch Volker zu Höchstleistungen getrieben wurde und tatsächlich eine Erstbesteigung, und zwar die auf den Tristkogel absolvierte. Zum Gelächter aller war ich abends stolz wie Oskar und alle gratulierten und verschwiegen ganz besonnen ihre eigenen (wahrscheinlich viel besseren) Leistungen auf diesem Gebiet.

Unser Geburtstagskind

Das sich hier eine gute Gruppe zusammengefunden hatte, sieht man auch daran, dass unser Einzelwanderer, der unfreiwillig erdigen Kontakt erlebte, ohne viel Federlesen aufgehoben und zur Hütte gebracht wurde, wo er sich dann erst mal gründlich von Schlamm und Erden mittels Wasser befreien konnte.

Zum Glück ist ihm nicht viel geschehen. Viel Glück und viel Segen wünschten wir alle auch unserem hochgeschätzten und seit vielen Jahren aktiven Schatzmeister Klaus Beute, der es sich nicht nehmen ließ, in unserer Jubiläumswoche seinen Geburtstag zu haben. Und dem wir deshalb kräftig zugprosteten.



Der wichtigste und zugleich häufigste Satz der Woche war:

Wie schön, dass ich hier noch einmal hinaufkommen konnte.

Dieser Satz zeigt wie dankbar einige ältere Mitglieder waren, dass unser Vorstand beschlossen hatte, mit dieser Fahrt das 100-jährige Sektionsjubiläum auf der Bochumer Hütte zu feiern.

Der Erfolg gibt ihnen Recht. Wie sich das für eine 100 Jahre alte Sektion gehört, sind die Mitglieder alle bodenstän-

Abbildungen im Uhrzeigersinn

- Gleich gehts los! Eine Wandergruppe vor dem Start.
- Kaffeepause in gemütlicher Runde.
- Klaus Beute hatte Geburtstag.
- Geschafft! Die Wanderdamen erreichen das Gipfelkreuz.

dige Menschen im besten Sinne dieses Wortes. Es ist der Sektion zu wünschen, dass sie noch viele Jahre mit diesen Mitgliedern erleben kann und die Mitglieder mit ihr.

**In diesem Sinne Berg Heil
Christa Morks**

An dieser Stelle noch zwei Hinweise!
Insgesamt besuchten 41 Sektionsmitglieder (plus Busfahrer) die Jubiläumsveranstaltung.

Die Fotos stammen von Sektions-Mitgliedern.

Von Eisdielen und Eisgeräten





Wer liebt sie nicht, die Eisdielen von nebenan. Da Capo, Venezia oder wie sie auch immer heißen mögen sind nun mal ein unverzichtbares Kulturgut in Deutschland. Entsprechend gibt es kaum ein Örtchen – und ist es auch noch so klein – das keines dieser, meist mit grauenhafter Möblierung, dafür aber mit hervorragenden Eiskreationen ausgestatteten Cafes vorzuweisen hat. Wer öfter in den Ith zum Klettern fährt, dem sei an dieser Stelle das Eiscafe im Zentrum von Eschershausen empfohlen. Nach dem Klettern sicherlich der geeignete Ort, von dem legendären Ithhotel einmal abgesehen, sich für die erste Rotpunkt Fünf, Sechs oder Sieben ... zu belohnen.

Mein Eisparadies liegt allerdings im Ursprungsland dieser Kalorienbomben, Italia genannt. Dort gibt es im weitläufigen Aostatal die Ortschaft Cogne mit den Tälern Valnontey und Valeille. Die beste Zeit dieses Paradies zu genießen, sind jedoch nicht die Sommermonate sondern der tiefe Winter. Mit anderen Worten die Eisklettersaison. Durch die Vielzahl von Wasserfällen hat es

dort im Winter Eisfälle ohne Ende und in allen Schwierigkeitsgraden. Hinzu kommt eine wunderschöne Landschaft und kein Skizirkus mit taumelnden Helden, deren Leistungen nach jedem Schnaps immer größere Dimensionen annehmen, soweit sie zur Beschreibung dieser überhaupt noch in der Lage sind.

Seite 28 > Ordnung muss sein! Seite 29 > Eisperspektiven





„Viel Schnee und Eis“



Seite 30
> Eis-Impression



Seite 31
> Blick auf Cogne



Cogne ist ein ruhiger Ort, der im Winter vom Skilanglauf und vom Eisklettern lebt. Durch die geografische Lage ergibt sich meist eine günstige Wettersituation. Oftmals scheint dort die Sonne aus einem wolkenlosen Himmel während man im Tal von Chamonix vor lauter Schneefall kaum noch die Hand vor Augen erkennen kann. Keine Seltenheit ist es auch, bei den Zustiegen auf Gämsen oder Steinböcke zu stoßen, die den Anblick des Menschen recht gelassen ertragen.

Die Zustiege zu den einzelnen Fällen betragen zwischen 20 Minuten und 2 ½ Stunden. Diese Zeiten sind natürlich davon abhängig, wie viel Schnee dort liegt. Im vorletzten Jahr haben wir für einen Anstieg, den ich schon in 40 Minuten bewältigt habe insgesamt 1 ¾

Stunden benötigt, da der Hang nach starken Schneefällen nicht gespurt war und wir uns durch hüfthohen Pulverschnee wühlen mussten. Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, dass hier Schneeschuhe und Wanderstöcke unverzichtbar sind. Auch sind die Hänge über den Eisfällen nach starken Neuschneefällen bis auf wenige

Ausnahmen stark lawinengefährdet, obwohl das vom Tal aus gesehen vielfach gar nicht so erscheint. Hier ist es ratsam, sich den Lawinenlagebericht etwas näher anzusehen, noch besser ist es allerdings sich vor Ort an geeigneter Stelle zu erkundigen. Auskunftsfreudig und kompetent habe ich hier besonders den Besitzer des Bergsportladens erlebt. Dort können unter anderem auch Eisgeräte ausgeliehen werden. Wer regelmäßig zum Klettern geht, sich jedoch noch kaum im Eis bewegt hat, wird hier durch die vielen leichten Eisfälle mit der

erforderlichen Technik sicherlich schnell vertraut werden. Ein entsprechender Eiskurs als Grundlage für die nötigen Sicherungstechniken ist allerdings schon sehr empfehlenswert.

Auch sollte bedacht werden, dass die meisten Fälle von unten erstiegen werden müssen, da Topropemöglichkeiten nur in



wenigen Fällen bestehen und die sind dann oft auch durch Kurse belagert.

Natürlich gilt hier die Regel „Früher Vogel fängt den Wurm“ will sagen, lieber morgens den Zustieg mit der Stirnlampe absolvieren als abends im Dunkeln mit eingefrorenen

Halbseilen abseilen.

Der Autor hat zu seinem Leidwesen bereits beides erlebt

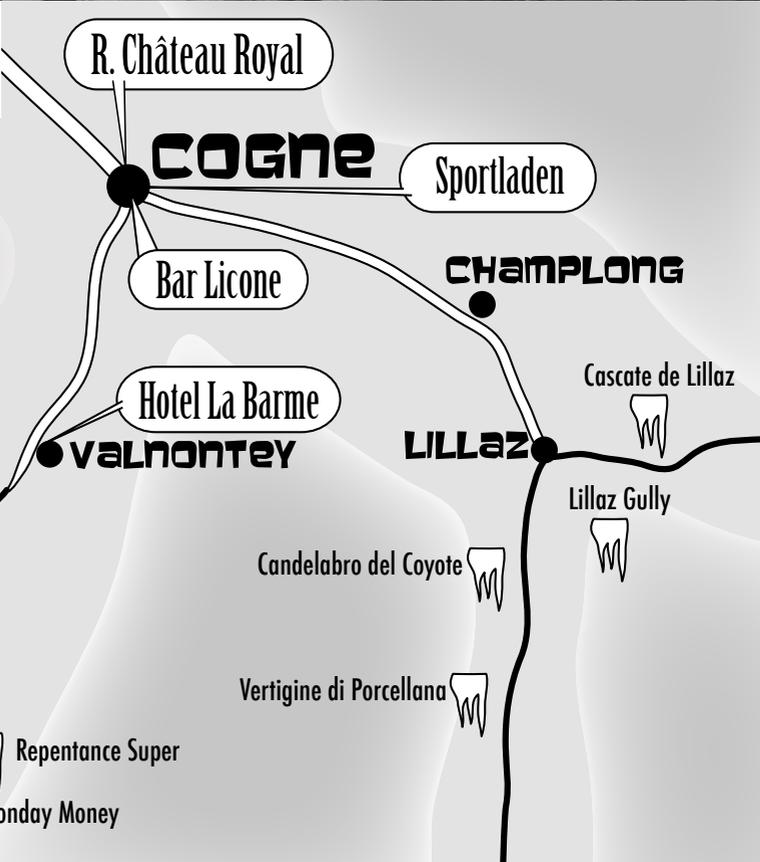
und kommt seither morgens recht zügig aus dem Bett.

Wärmstens empfohlen sei noch die Bar Licone, die wunderbare Panini serviert und wo man zum Cappuccino einen Genepy genießen kann, der einem auch von innen wieder die richtige Temperatur verschafft. Außerdem findet man dort ein Tourenbuch und weitere einschlägige Literatur zum Thema Eisklettern.

„Früher Vogel fängt den Wurm“



was IST WO!



Als Führer kommt eigentlich nur das handliche Büchlein „Cascades A-tour du Mont-Blanc, Tome II“ in Frage, dass allerdings ein wenig Französischkenntnisse voraussetzt. Der Führer enthält sehr gute Hinweise insbesondere auch bezüglich der Standplätze.

Wem die Eiskletterei über eine gesamte Woche dann doch zu stressig oder zu anstrengend wird, bieten die weitläufigen Skilanglaufloipen eine entspannte Alternative. Auch dafür ist Cogné sehr bekannt.

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es natürlich recht viele, aber besonders zu empfehlen sind die *Résidence Château Royal* mit zahlreichen Appartements, mitten im Ort gelegen oder das idyllische kleine Hotel *La Barne* in Valnontey.

Beide Häuser befinden sich in den Händen eines Familienbetriebes und die Betreiber sind überaus liebenswürdig. Das *La Barne* ist außerdem ein sehr gutes Restaurant mit einem guten Weinsortiment, in dem wir nie Probleme hatten satt zu werden. Weitere Informationen findet ihr auf den websites:

www.cogne.org
www.residencechateauroyal.com
www.hotellabarne.com



Seite 32
> Steiles Eis und Schneegestöber

> Lageplan

Seite 33
> Blick auf Mistiria 4+/5

Danksagung

an Thomas Fischer, Hartmut Blasczyk und meine Frau, ohne die dieser Beitrag nicht entstanden wäre.

**Und nun viel Spaß
im nächsten Winter
urlaub!**

Donnerstag: 17.03.2011

Beginn: 19.30 Uhr

La Provence de la Lavande

Vier Jahreszeiten um den Mont Ventoux

In diesem, durch den majestätischen Mont Ventoux überragten Teil der Provence, mit dem überall anwesenden Lavendel, verführt die Landschaft zu Abstraktionen ihrer Linien. Die Schönheit der Landschaft und die Fröhlichkeit ihrer Bewohner im Bild einzufangen, gelingt Guus Reinartz, der es versteht mit Licht zu malen und seine Empfindungen in Wort und Bild auszudrücken.

Referent: Guus Reinartz



Donnerstag, 13.10.2011, 19:30 Uhr

Pilger auf dem Jacobsweg

Zu Fuß von Aachen
nach Santiago de Compostela

Auf dieser Wanderung von Aachen durch Belgien und ganz Frankreich über die Pyrenäen und durch Nordspanien auf dem Jacobsweg bis nach Santiago de Compostela, einer Strecke von 2.500 km, nehmen wir Teil an Höhen und Tiefen, die der Pilger durchlebt.

Referent: Dr. Claus Stolze

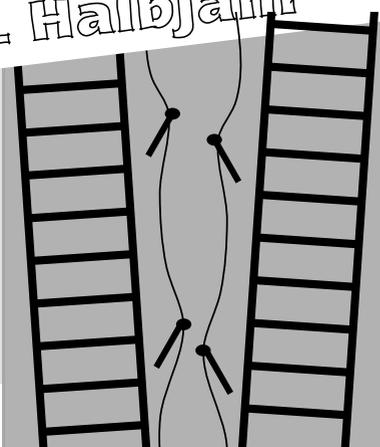
Vorankündigung
2. Halbjahr

Donnerstag, 24.11.2011, 19:30 Uhr

Klettersteige in Europa – Wandern in der Vertikalen

Schmale Felsbänder, grandiose Tiefblicke, wie an Perlenschnüren aufgereichte Kletterer – es ist eine ganz spezielle Welt, die sich den Begehern von Klettersteigen eröffnet. Die Bilderreise führt von Bayern über die Schweiz ins „Klettersteig-Mekka“ nach Italien.

Referent: Folkert Lenz



Sektionsabende

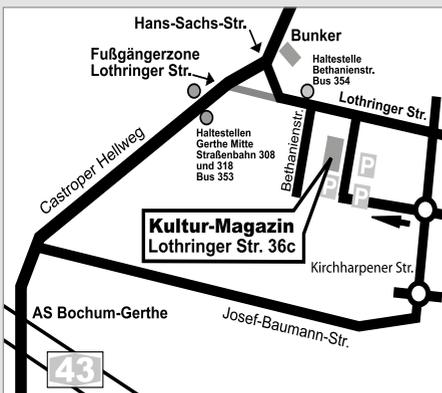
Beginn: 19.00 Uhr

15. Februar **Bericht der Familien und Jugendgruppe**
Matthias Lucks
15. März **Wandern im Tessin**
Udo Rosner
19. April **La Gomera**
Gisela Schöngraf
17. Mai **Jubiläumswandern- u. Feier auf der Bochumer Hütte**
Volker Bengs
21. Juni **Groß Venediger Gruppe**
Udo Beckmann
19. Juli **Wiener Wald und Wien**
Volker Bengs
16. August **Oberammergau und Umgebung**
Dieter Wieseler
20. September **Besteigung des Aba Dablam**
Christoph Kreuzenbeck
18. Oktober **Rund um Argentera und Cime du Gelas**
Margit Petzold

Siehe Bericht
Seite 22-27

Die Sektionsabende finden am 3. Dienstag des Monats im Kultur-Magazin Lothringen in Bochum-Gerthe um 19.00 Uhr statt.
Anfahrtskizze siehe unten.

Ansprechpartnerin
Johanna Klibß, Tel. 0234 79 19 73



Veranstaltungsort für Vorträge und Sektionsabende

Kultur-Magazin Lothringen

Lothringer Str. 36c, 44805 Bochum

Fon: 0234 / 86 20 12

www.kulturrat-bochum.de

Die Anreise mit öffentl. Verkehrsmitteln:
Stadtbahn 308/318 oder Bus 353.
Ab Hbf. Bochum bis Haltestelle Gerthe-Mitte.

Ansprechpartnerin für Vorträge
Gisela Schöngraf: Tel. 0234 / 86 53 95

Unsere DAV-Jubilare 2011

50 Jahre DAV

Margret Arnold
 Volker Bengs
 Waltraud Linke

40 Jahre DAV

Dr. Friedrich Besch
 Andreas Finke
 Inge Finke
 Kurt Heinrich
 Erwin und Hannelore Lange
 Andrea Lange
 Gerold Lubina
 Ruth Reddig
 Lothar und Gisela Requate
 Hildegard Schröter
 Rüdiger Volk

25 Jahre DAV

Berit Blankmeister
 Karl Albrecht Eppinger
 Jörg Haas
 Reiner und Dorothea Jödicke
 Thomas Kann
 Klaus Kaschuba
 Margit Leitner
 Walter Lenz
 Dr. Matthias Loose
 Andrea Reichart
 Achim und Gabriele Schlüter
 Sigrid Schwittay
 Erika und Werner Viertel
 Dieter Wieseler

85 Jahre

Ewald Goeke
 Dorothea Jelich

80 Jahre

Dr. Jürgen Goebel
 Dr. Marlene Förster
 Erika Jaquet
 Aloys Ott
 Herbert Thomas

75 Jahre

Christel Altenscheidt
 Hans Faschian
 Ursula Günther
 Lothar Schipper
 Inge Wandel
 Rudolf Wienen

70 Jahre

Winfried Behr
 Irmgard Findenegg
 Ursula Keuntje
 Reinhard Krüger
 Robert Scheele
 Klaus Slowak
 Manfred Weid

65 Jahre

Dr. Karl-Josef Altmaier
 Sigrid Formanski
 Elke Körner

**Herzlichen Glückwunsch
 zum Geburtstag**

Mitgliederzahlen

Kategorie	2010	2009	
A-Mitglieder	764	754	+ 10
B-Mitglieder	313	307	+ 6
C-Mitglieder	7	4	+ 3
Junioren (18–24 Jahre)	74	77	- 3
Jugendbergsteiger (14–17 Jahre)	16	16	0
Kinder	98	92	+ 6
	1272	1250	+ 22

Jahresbeiträge 2011

Beitragszahlungen

Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge und gelten für das Kalenderjahr. Bei Eintritt ab dem 01.09. des Jahres wird der halbe Mitgliedsbeitrag berechnet. Die Beiträge für das Jahr 2011 wurden Anfang Januar 2011 abgebucht. Bei Rücklastschriften wegen nicht korrekter Kontoverbindung, sowie mangelnder Deckung, werden die Kosten des Kreditinstituts dem Mitglied berechnet.

Hinweis an alle Selbstzahler

Wir bitten alle Mitglieder, die sich leider nicht am Einzugsverfahren beteiligen, den Betrag 2011 umgehend zu überweisen. Eine Rechnung gibt es nicht.

Versicherungsschutz ist nur gegeben, wenn zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles der Beitrag bezahlt ist.

Unsere Bankverbindung:

DAV-Sektion Bochum e.V.
Geldinstitut: Commerzbank Bochum
Konto-Nr. 3 875 291, BLZ 430 400 36



Sind Sie umgezogen oder ändert sich Ihre Bankverbindung?

Wir möchten dringend darum bitten, Änderungen Ihrer Anschrift oder Bankverbindung unverzüglich **unserer Geschäftsstelle** und nicht dem DAV München mitzuteilen.

Sie ersparen uns Arbeit und sichern sich den regelmäßigen Erhalt der

DAV-Mitteilungen

»Panorama«

und der Sektionsmitteilungen.

Redaktions-
schluss für das
GIPFELBUCH
NR. 86 ist der:

31.08.2011

IMPRESSUM

Herausgeber

DAV Sektion Bochum
des Deutschen Alpenvereins e.V.
Vereinsregister Bochum VR 1051
Erscheinungsrhythmus: 2 x jährlich

Geschäftsstelle

Josephinenstraße 67
44807 Bochum
Fon 02 34 . 50 41 69
Fax 02 34 . 50 41 63

www.dav-bochum.de
info@dav-bochum.de

Bankverbindung

Commerzbank Bochum
Konto-Nr. 3 875 291
Bankleitzahl 430 400 36

Redaktion und Versand

Guste Marx

Redaktion und Layout

Helga Sennin

Druck

Schürmann & Klagges
Postfach 10 23 70
44723 Bochum
Fon 02 34 . 92 14-0
Auflage: 1.200 Exemplare
Gedruckt auf chlorfreiem Papier.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Evtl. Kürzungen oder Änderungen lassen sich nicht immer vermeiden. Jede Verwertung der Texte, Illustrationen und Fotos bedarf einer schriftlichen Genehmigung der Redaktion.

Alle Angabe in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Termine, Dauer und Verlauf von Touren und die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Schwierigkeitsgrade.

Ansprechpartner

- 1. Vorsitzender** **Thomas Schröter** – thomas.schroeter@dav-bochum.de
Grummer Str. 51, 44809 Bochum, Tel. 0234 / 53 85 45, Fax 0234 / 53 80 67
- 2. Vorsitzender** **Peter Wiesweg** – peter.wiesweg@dav-bochum.de
Weißdornweg 18, 44869 Bochum,
Tel. 02327 / 538 26, dienstl. Tel. 0234 / 919 34 94
- Schatzmeister** **Klaus Beute** – klaus.beute@dav-bochum.de
Lupinenweg 27, 44797 Bochum, Tel. 0234 / 79 59 06
- Schriftführerin** **Hildegard Schomberg** – hildegard.schomberg@dav-bochum.de
Krockhausstr. 8, 44797 Bochum, Tel. 0234 / 47 38 87
- Jugendreferent** **Matthias Lucks** – matthias.lucks@dav-bochum.de
Eislebener Str. 1, 44892 Bochum, Tel. 0234 / 921 03 17
- Beauftragter für Klettern
und Naturschutz** **Peter Wiesweg** (siehe Anschrift: 2. Vorsitzender)
- Ausbildung** **Jens Wilhelm** – jens.wilhelm@dav-bochum.de
Blankensteiner Str. 32, 44797 Bochum, Mobil: 0179 / 3272561
- Klettergruppe** **Gerd Althoff** – gerd.althoff@dav-bochum.de
Heidackerstr. 59, 44793 Bochum, Tel. 0234 / 589 23 87.
- Wanderungen** **Wolf-Udo Rosner** – wolf-udo.rosner@dav-bochum.de
Beethovenweg 40, 44867 Bochum, Tel. 02327 / 538 37
- Seniorenwanderungen** **Marianne Keil**
Laarmannstr. 39, 44879 Bochum, Tel. 0234 / 49 42 43
- Vorträge** **Gisela Schöngraf** – gisela.schoengraf@dav-bochum.de
Am Füllort 1d, 44805 Bochum, Tel. 0234 / 86 53 95
- Sektionsabende** **Johanna Kliß** – johanna.kliss@dav-bochum.de
Rautenbergstr. 16d, 44797 Bochum, Tel. 0234 / 79 19 73
- Gymnastik** **Margit Petzold** – margit.petzold@dav-bochum.de
Baroper Str. 20, 44892 Bochum, Tel. 0234 / 29 22 11
Christa Morks – christa.morks@dav-bochum.de
Westenfelder Str. 50, 44866 Bochum, Tel. 02337 / 873 56
N.N.
- Pressearbeit**
Mitteilungsheft **Helga Sennin** – helga.sennin@dav-bochum.de
Steeler Str. 167, 45138 Essen, Tel. 0201 / 279 94 70
Guste Marx (Versand) – guste.marx@dav-bochum.de
Mathiasstr. 29, 44879 Bochum, Tel. 0234 / 49 45 02
- Rechnungsprüfer** **Holger Rüsberg** – holger.ruesberg@dav-bochum.de
Storimplatz 11, 44791 Bochum, Tel. 0234 / 51 37 51
Hans Faschian – hans.faschian@dav-bochum.de
Margaretenstr. 11, 44791 Bochum, Tel. 0234 / 51 31 15
- Bochumer Hütte „Kelchalm“ bei Kitzbühel** (Anschrift: Seite 10)
Hüttenwart der Sektion **Manfred Weid** – manfred.weid@dav-bochum.de
Parkstr. 10, 45721 Haltern-Lipppramsdorf, Tel. 02360 / 14 32